

Lagevrio (Molnupiravir) – Bestellung, Dokumentation, Abgabe

Lagevrio (Molnupiravir; MSD) ist noch nicht in der EU zugelassen. Dennoch können Apotheken das Medikament bestellen und abgeben. Der ganze Prozess soll so kontaktarm wie möglich ablaufen, damit Ansteckungen vermieden werden. Gleichzeitig sollen die Beschaffung und Auslieferung zügig und problemlos möglich sein, sodass der/die Infizierte schnellstmöglich mit der Therapie starten kann.

Ablauf Arztpraxis

- 1) Der behandelnde Arzt/die behandelnde Ärztin wird über das Vorliegen des **positiven Testergebnisses** informiert. Es ist egal, ob ein positiver Antigen-Schnelltest oder ein positiver PCR-Test vorliegt.
- 2) Eine Verschreibung von Lagevrio wird nach **patientenindividueller Abwägung** ausgestellt. Der Arzt/die Ärztin entscheidet, ob der Einsatz von Lagevrio aufgrund von Risikofaktoren für einen schweren Verlauf angezeigt ist.
- 3) Die **Aufklärung** über Risiken und über die Wirkungsweise erfolgt durch den/die Mediziner:in.
- 4) Bei der Verschreibung von Lagevrio muss entweder ein positives **PCR-Testergebnis vorliegen**, oder ein **PCR-Test veranlasst** werden.

Ablauf Apotheke

- 1) Apotheken und Krankenhausapotheken dürfen Lagevrio nur bei **Vorliegen einer Verordnung** bestellen. Erlaubt die Anwendung keinen Aufschub, so kann der Arzt/die Ärztin die Bestellung auch **mündlich** durchgeben. Die Verordnung ist unverzüglich nachzureichen.
- 2) Lagevrio darf **nicht auf Vorrat** bestellt werden. Es kann nur patientenindividuell bezogen werden.
- 3) Die Bund-PZN lautet: **17936094**. Der Großhandel hat eine Bestellung über das Covid-Medikament unverzüglich zu liefern.
- 4) Bei der Abgabe müssen sowohl das Dokument „Hinweise für den Anwendenden“, als auch das von MSD bereitgestellte Begleitschreiben mit Kontakthinweisen beigelegt werden.
- 5) Ausfüllen des Beratungs- und Dokumentationsleitfadens der AMK.

Achtung! Schwangerschaft ist eine absolute Kontraindikation! Frauen im gebärfähigen Alter müssen vor der Anwendung einen Schwangerschaftstest durchführen, dieser muss negativ sein. Alternativ kann ein negativer Test vorgezeigt werden. Während der fünftägigen Anwendung und weiteren vier Tagen muss die Anwenderin zuverlässig verhüten oder eine sexuelle Abstinenz einhalten. Lediglich die Pille reicht nicht aus – es muss zusätzlich ein Kondom verwendet werden. Männer sollten drei Monate nach der Einnahme keine Kinder zeugen.

Dosierung: 5 Tage lang morgens und abends jeweils vier Kapseln à 200 mg Molnupiravir. Die Einnahme kann unabhängig von den Mahlzeiten erfolgen. Die Kapseln müssen im Ganzen geschluckt werden.